

An
Unione Sindical di Base
p.leonardi@usb.it



Kollegen, Freunde, Genossen,
wahrlich, die Zeit der Phrasen von „Frieden“, „Freiheit“ und „Menschenrechten“ ist endgültig abgelaufen.
Der Krieg der Kapitalisten und der Imperialisten ist zur unübersehbaren lebensbedrohenden Realität geworden.

Es ist die Zeit unseres Handelns und unserer längst überfälligen Taten, um den Kriegstreibern in den Arm zu fallen. Schluss mit den nationalistischen Erklärungen von Regierung und Kapital und ihres gehorsamen Anhangs in den Führungsetagen der gelben Gewerkschaften. Sie sind es, die jenen willfährig das Streichholz reichen, die im Namen der Freiheit des Profits vorgeben, das Feuer, das sie selbst entfacht haben zu löschen und dabei Benzin ins Feuer gießen.

Ihr habt gehandelt, wie Arbeiter zu handeln haben. Klar und eindeutig, im Gegensatz zu den leeren und verlogenen Erklärungen der herrschenden Klasse. Und ihr habt bewiesen:
Wir Arbeiter sind es, die diesen Wahnsinn beenden können und müssen.
Wir Arbeiter sind es, die tagtäglich unendliche Mengen von Dingen produzieren.
Wir Arbeiter sind es, die diese Produktion und auch ihren Transport stoppen können und stoppen müssen, wenn sie der Vernichtung von Mensch und Natur dienen. Das ist unsere heilige Pflicht, unseren Kindern und den Völker der Welt gegenüber.

Wir schicken Euch, den Hafnarbeitern in Italien und in Griechenland, den Luftfrachtarbeitern in Pisa, unsere brüderlichen und revolutionären Kampfesgrüße!

Wir, das sind Arbeiter aus verschiedenen Städten und Betrieben unseres Landes, die sich – ob Kommunist, Sozialist oder Parteiloser – in der Revolutionären Front zusammengeschlossen haben und die gemeinsam in den letzten beiden Wochen in 7 Städten dieser Republik gegen den Krieg auf die Straße gegangen sind mit Losungen wie „Der Hauptfeind steht im eigenen Land!“ oder „Krieg dem Krieg – Entwaffnet die Kapitalisten!“

Euer Handeln als Arbeiter, als Gegner des imperialistischen Krieges und als Internationalisten, gibt die einzige Richtung vor, in die wir gemeinsam zu gehen haben.

Proletarier aller Länder vereinigt Euch!
Rainer Herth, 4. April 2022

P.S. Wir werden prüfen, ob wir eine kleine Delegation zu Manifestation am 22. April in Rom ermöglichen können.

Revolutionäre Front – Rote Fahnen sieht man besser

Arbeiterbund für den Wiederaufbau der KPD – Sekretariat des ZK für Betrieb und Gewerkschaft • Arbeits- und Koordinationsausschuss der Fünften Arbeiter- und Gewerkschafter-Konferenz gegen den Notstand der Republik • Revolutionäre Front – Abteilung Berlin • Freie Deutsche Jugend (FDJ) • Revolutionäre Front – Abteilung Bremen • Revolutionäre Front – Abteilung Frankfurt (u.a. Bir-Kar Frankfurt und Revolutionäre Arbeitergruppe aus den Betrieben Continental Teves (Frankfurt/Main), manroland (Offenbach), Mercedes Benz (Werk Wörth), Thermo Fisher (Hanau), Gate Group Flughafen Frankfurt) • Revolutionäre Front – Abteilung Köln • Revolutionäre Front – Abteilung München • Revolutionäre Front – Abteilung Nürnberg (u.a. Bir-Kar Nürnberg, sowie Kollegen aus Nürnberger Betrieben) • Revolutionäre Front – Abteilung Regensburg • Und weitere: ...

Zentraler Rat der Revolutionären Front – Rote Fahnen sieht man besser

www.Revolutionaere-Front.de • Zentraler-Rat@Revolutionaere-Front.de
Rainer Herth (V.i.S.d.P.), Postfach 500131, 60391 Frankfurt/Main • Spendenkonto: Rainer Herth, DE33500105175404180292, ING-DiBa